1. Herr Sterzenbach bezieht sich auf eine Bekanntgabe und einen kurzen Sachstand zum aktuellen Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) in der Sitzung vom 28.11.2019 und kommt daraufhin unter Hinweis auf nähere Einzelheiten auf den aktuellen Sachstand zu sprechen. Demnach habe die Bezirksregierung umfangreiche Nachforderungen zur Prüfung des ABKs gestellt. Diese Nachforderungen seien verwaltungsseitig nicht nachvollziehbar gewesen. Dies sei der Bezirksregierung entsprechend mitgeteilt worden. Weitergehend habe die Bezirksregierung auf das gemeindliche Schreiben mit Datum vom 16.12.2019 geantwortet und sei im Großen und Ganzen nicht von den bisherigen Forderungen abgerückt. Mit Datum 22.01.2020 haben die Gemeindewerke erneut geschrieben, den Rechtsstandpunkt bekräftigt und um einen rechtsmittelfähigen Bescheid gebeten, wenn nicht bis zum 30.03.2020 die Konzeptfortschreibung in der vorgelegten Form akzeptiert werde. Zudem habe man gegenüber der Bezirksregierung Gesprächsbereitschaft signalisiert. Anlässlich eines Termins am 29.01.2020 u.a. in dieser Sache bei der Unteren Wasserbehörde des Rhein-Sieg-Kreises (die ebenfalls entsprechend weitreichende Forderungen aufgestellt hat) habe man die Thematik schon besprochen und signalisiert, die geforderten Unterlagen weitestgehend zu liefern, allerdings ausschließlich außerhalb des ABK-Verfahrens. Die Bezirksregierung werde laut eigener Aussage vom 29.01.2020 mit der Unteren Wasserbehörde erneut Kontakt aufnehmen und sei danach zu einem Termin in Eitorf bereit, die Angelegenheit zu bereinigen. Der Termin solle noch vor Karneval stattfinden.